# Amtsblatt

der k. k.

# Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 12. Freitag, den 9. Februar 1894. Jahrgang III.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

# Gemeinderath.

## Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 13. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 16. Februar 1894, 5 Uhr nachmittags.

# Stadtrath.

## Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 13. Februar 1894.
Mittwoch, den 14. Februar 1894.
Donnerstag, den 15. Februar 1894.
Freitag, den 16. Februar 1894.

## Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **1. Februar 1894.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Neumann, v. Götz, Rückauf, Dr. Hackenberg, Schlechter, Dr. Huber, Schneiderhan, Kreindl, Dr. Stenzl, Dr. Lederer, Dr. Vogler, Dr. Lueger, Witzelsberger, Matthies, Wurm, Müller,

Entschuldigt: St.-R. Boschan, Matzenauer, Noske wegen einer gleichzeitigen Landtagssitzung.

Beurlaubt: St.-R. Meißl, Baugoin.

Experte: Baudirector Berger.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

**Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende bringt den Geschäftsausweis pro December 1893 und Jänner 1894 zur Kenntnis, wonach

| | December 1893 | | Jänner 1894 | |
|---|---|---|---|---|
| Einlauf | 821 | | 790 | |
| Der Stadtrath erledigte | 267 | 489 | 336 | 634 |
| Außerdem aus den Vormonaten | 222 | | 298 | |
| Dem Magistrate zur Amtshandlung | 184 | | 103 | |

In Berathung befanden sich noch am Schlusse des Monates December 1893 . . . 370 Acten
des Monates Jänner 1894 . . . 351 „

(Zur Kenntnis.)

(318.) **St.-R. Kreindl** referiert über Mehrkosten für die Reconstruction des Schöpfwerkes in der Martinsstraße im XVIII. Bezirke und beantragt, die Mehrkosten von 581 fl. 26 kr., welche sich bei der Reconstruction des obigen Schöpfwerkes gegenüber der bewilligten Auslage von 4498 fl. 36 kr. ergeben haben, zu genehmigen. (Rubrik XXII 6 f bedeckt.) (Angenommen.)

(317.) **Derselbe** referiert über die Mehrkosten für die Anschaffung von zwei Registrierapparaten für die Wasserstandsmessungen im Wienflusse und beantragt, die bei der Anschaffung der hydrostatischen Selbstregistrierapparate erwachsenen Mehrkosten von 257 fl. 50 kr. zu genehmigen (bedeckt auf Rubrik XXIII b). (Angenommen.)

(592.) **Derselbe** referiert über die statistischen Ausweise über den Betrieb der Personenaufzüge im Rathhause pro 1893 und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(647.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Augenscheins- und Kanzleitaxen per 16 fl. 2 kr. nach Lina Deutsch und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(414.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Teschauer um Ermäßigung der Zuständigkeitstaxe und beantragt die Herabsetzung der Taxe von 50 fl. auf 10 fl. (Angenommen.)

(416.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Rudolf Lechner um Nachsicht der Hundesteuerstrafe und beantragt die Nachsicht der

Strafe per 8 fl. für den Fall, als Bittsteller die einfache Hundesteuer von 4 fl. pro 1893 erlegt. (Angenommen.)

(451, 588.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Hundesteuern nach 30 Parteien aus dem IX. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(493.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Theresia Dallahona um Nachsicht der Hundesteuerstrafe per 12 fl. pro 1893 und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(260, 265.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Urbanek Jakob, Drechslergehilfe;
Fischer Abraham Löb, Productenhändler;
Chmelik Rudolf, Schlossergehilfe;
Schnelzer Johann, Metallgießergehilfe;
Bruner Alois, Gastwirt;
Baculik Josef, Schuhmacher;
Blazek Josef, Tischlergehilfe;
Tanar Karl, Metallgießer;
Pöchlauer Matthias, Victualienhändler;
Schmaus Franz, Gerbergehilfe;
Tauschek Matthias, Geschäftsdiener;
Mader Anton, Webergehilfe;
Hohensteiner Marie, Fabriksarbeiterin;
Formanek Wenzel, Schlossergehilfe — aus dem XII. Bezirke;
Hacker Lorenz, Geschäftsdiener;
Urban Franz, Gesellschafter der Firma Urban & Werner;
Paolik Marie, Schuhmacherin;
Wind Katharina, Tabak-Trafikantin;
Sperner Karl, Stereotypeur und Galvaniseur;
Zimbrich Anton, Musikinstrumentenmacher;
Heinzel Florian, Bäckergehilfe;
Illich Johann, Zahlkellner;
Stadler Karl Josef, Geschäftsdiener;
Neubauer Wenzel, Huf- und Wagenschmied;
Haschka Wenzel, Sicherheitswachmann;
Trnka Josef, Schnittwarenhändler;
Zaloudek Franz, Schneidergehilfe;
Thür Johann, Stellwagen-Conducteur;
Muhm Julius, Schriftsetzergehilfe;
Klivanda Josef, Lederfärbergehilfe;
Fritz Andreas, Geschäftsdiener;
Pavlik Adalbert, Schneider;
Chladek, Sattlerin — aus dem XVII. Bezirke.

(Angenommen.)

(492.) **St.-R. Matthies** referiert über Mehrkosten für die Reparatur des Wasserwagens für die freiwillige Feuerwehr in Ober-St. Veit und beantragt, das Mehrerfordernis per 81 fl. 69 kr. nachträglich zu genehmigen. (Angenommen.)

(496.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Pastrée um käufliche Überlassung des Bürgerspitalfondsgrundes Cat.-Parc. 640 im XI. Bezirke, Feldgasse 14, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(607.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Richard Siedek um Grundentschädigung, III. Bezirk, Marokkanergasse 12, und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungscomités. (Angenommen.)

(608.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Adele Marek gegen die Bemessung einer Baucommissionsgebür anläſslich des Umbaues des Hauses VIII. Bezirk, Schlösselgasse Nr. 13, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(684.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Demolierung des städtischen Hauses Nr. 15 Hirschengasse in Simmering, XI. Bezirk, und beantragt, die Demolierung des obigen Hauses dem Baumeister Heindl gegen Überlassung des durch die Demolierung zu gewinnenden Altmateriales und gegen Einhaltung der zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 28. December 1893, Z. 9278, genehmigten Vorschrift zu übertragen. (Angenommen.)

(674.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Platzzinsrückstandes nach Matthias Kobetz per 36 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(253.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem III. Bezirke und beantragt an Nachbenannte:

a) die Verleihung der Zuständigkeit:

Hoffmann Dorothea, Köchin;
Lux Franz, Spenglergehilfe;
Vogel Johann, Brot- und Gebäcks-Verschleißer;
Kogler Alois, Bindergehilfe;
Sladek Katharina, Wäscherin;
Oppolzer Matthias, Fleischselchergehilfe;
Jelinek Johann, Tischlergehilfe;
Uchitil Josef, Hausdiener;
Fabrus Julius, Tischler;
Svetlik Anton, Schneider;
Czaker Martin, Retortenmacher;
Gettinger Josef, Schriftsetzer;
Nacal Johann, Schuhmacher;
Beinl Johann, Magazinsarbeiter;
Semrad Josef, Schuhmacher;
Sejtko Franz, Postamtsdiener;
Chlumsky Franz, Hausdiener;
Morbitzer Josefa, Handarbeiterin;
Cyrus Franz, Geschäftsdiener;
Musil Franz, Privatbeamter;
Sommer Adolf, Privatbeamter;
Siegel Antonia, Büglerin;
Schuster Matthias, Zimmerpolier;
Vielgrader Antonia, Hausbesorgerin;
Schauer Josef, Schneider;
Lehminger Anna, Köchin;
Neberle Anastasia, Handarbeiterin;
Andl Anton, Goldarbeitergehilfe;
Zogelmann Josef, Schuhmacher;

(675.) b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:

Mayer Eleonore, Stickerin;
Engel Wilhelm, Oberbuchhalter;
Kerschmaier Ida, Private;
Wanderer Paul, Schuldiener;
Rowland Karl William, Agentur- und Commissions-Geschäftsinhaber. (Angenommen.)

(329.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem

Witzmann Leopold, Maurermeister und Hausbesitzer;
Spada Adam, Anstreicher,

das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(504.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Wünsch in Betreff der Herabsetzung der Feuerversicherungs-Prämien der einverleibten Vorortegemeinden und beantragt die Kenntnisnahme des Magistratsberichtes über die erfolgte Gleichstellung mehrerer einbezogenen Gemeinden mit den alten Bezirken Wiens und der namhaften Herabsetzung der Gebür für die übrigen ehemaligen Vorortegemeinden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, des Präsidium sei zu ersuchen, das Referat über die Errichtung einer städtischen Feuerversicherung mit thunlichster Beschleunigung durchzuführen.

Der Referenten-Antrag sowie der Antrag des St.-R. Dr. Lueger werden angenommen.

(8320.) **Derselbe** referiert über die Offerte der Katharina Hochstöger, Karl Rußleitner und Otto v. Regius um käufliche Überlassung von Theilen der Linienwallparcelle 979, 547/1, IX. Bezirk, und beantragt die Ablehnung der Offerte für die Baustellen I und II und Einleitung von Verhandlungen mit Hochstöger und Rußleitner bezüglich der außer den Baustellen I und II zur Veräußerung gelangenden Grundflächen und Auftrag an das Stadtbauamt, eventuell einen neu zu bearbeitenden Parcellierungsplan vorzulegen.

Es wird beschlossen (nachdem die Anträge, der Stadtrath spricht sich für eine größere oder kleinere Abkappung an der Ecke der Nussdorferstraße und Währinger Gürtel aus, abgelehnt wurden) das Stadtbauamt zu beauftragen, ein für die Gemeinde günstigeres Parcellierungsproject in Betreff der an der Ecke der Nussdorferstraße und Währinger Gürtels gelegenen Linienwallgründe auszuarbeiten und mit geeigneten Anträgen zur weiteren Verhandlung vorzulegen.

St.-R. Kreindl war bei Berathung und Beschlussfassung über diesen Gegenstand nicht anwesend.

(598.) **Derselbe** referiert über die Reparatursarbeiten an dem Überfallcanale der Hochquellenleitung vom Schmelzer Reservoir im XIII. und XIV. Bezirke und beantragt, die Vornahme der Reparatursarbeiten an dem Überfallcanale des Schmelzer Reservoirs im Gesammtbetrage von 2500 fl. zu bewilligen. Der Betrag von 500 fl. ist in der Rubrik XXVI 1 c pro 1894 bedeckt, wie dies bezüglich des Betrages von 2000 fl., welcher vom Magistrate in dessen Wirkungskreise bereits im Jahre 1893 bewilligt wurde, im Präliminare pro 1893 der Fall war. Die Übertragung der noch ausstehenden Arbeiten an den bisher mit denselben beauftragten städtischen Contrahenten Baumeister Josef Kopf wird genehmigt. (Angenommen.)

(358.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Cottage-Eislaufvereines im XIX. Bezirke, Parkstraße 2, um Einleitung des Hochquellenwassers in die Vereinslocalitäten und beantragt, dem gestellten Ansuchen keine Folge zu geben. (Angenommen.)

(616.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold Grünn um Einbauung seines Selbstschluss-Wasserhahnes in die Hochquellenleitung und beantragt, dem Bittsteller auf Grund des Ergebnisses der am 20. Jänner 1894 vorgenommenen commissionellen Prüfung seiner Apparate die Bewilligung zu ertheilen, dieselben in die Hochquellenleitung einbauen zu dürfen. (Angenommen.)

(483.) **Derselbe** referiert über eine ausständige Wassergebür nach Matth. Wölfler im IX. Bezirke und beantragt die Abschreibung der Wassergebür von 8 fl. 6 kr. und der Stempelgebür von 32 kr. aus den eigenen Geldern wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(484.) **Derselbe** referiert über eine aushaftende Wassermehrverbrauchsgebür im Hause IX., Berggasse 13, per 22 fl. 11 kr. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(482.) **Derselbe** referiert über eine aushaftende reducierte Wassermehrverbrauchsgebür IX., Hörlgasse 7, per 20 fl. 41 kr. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(237.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VI. Bezirke und beantragt an Nachbenannte:

a) die Verleihung der Zuständigkeit:

Nebesar Alois, Schneider;
Teltscher Alexius, Friseur;
Strasil Franz, Goldarbeitergehilfe;
Listopad Franz, Tambourierer;
Rausch Wenzel, Hausbesorger;
Malek Anton, Miedermachergehilfe;
Mayer Georg, Cartonnagewaren-Erzeuger;
Slowak Ferdinand, Drechsler;
Popper Hermann, Drechsler;
Bohacek Michael, Glasschleifergehilfe;
Treipl Franz, Gastwirt;
Helmer Magdalena, Bedienerin;
Langschwert Leopold;
Seyff Alexius, Handelsagent;
Haiden Johann, Fleckputzer;
Ulrich Rafael Michael, Hutmachergehilfe;
Gutmann Michael Veit, Geschäftsführer;

(153.) b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:

Reichenfeld Ignaz, Meerschaumdrechsler;
Zuckermandl Emanuel, Goldarbeiter;
Ehlich Josef, Geschäftsdiener;
Wilfert Heinrich Karl, Geschäftsführer;
Stern Julius, Geldwechsler. (Angenommen.)

(651.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Mehrerfordernis an Portland-Cement bei dem Wasserleitungsbaue Höllenthal—Naßwald und beantragt die Genehmigung des Mehrerfordernisses an Portland-Cement im Kostenbetrage von 12.038 fl. 55 kr., beziehungsweise der Mehrkosten, welche sich gegenüber der für das ursprünglich in Aussicht genommene und sichergestellte Quantum genehmigten Kostensumme mit dem Betrage von 9771 fl. 14 kr. ergeben und in anderweitigen einschlägigen Ersparnissen präliminarmäßige Deckung finden. (Angenommen.)

(8284.) **Derselbe** referiert über die Abgabe von Hochquellenwasser. Die Debatte wird abgebrochen und die Beschlussfassung vertagt.

**Derselbe** erklärt bezüglich des ad Zahl 504 gefassten Beschlusses, betreffend die Erstattung eines Referates über die städtische Feuerversicherungs-Anstalt, dass am 21. März 1893 eine Petition an das Ministerium wegen der Bewilligung zur Errichtung dieser Anstalt gerichtet worden ist, welche bisher eine Erledigung nicht gefunden hat. Es sei der Bürgermeister zu ersuchen, diese Angelegenheit beim Ministerium zu urgieren. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(599, 625.) **St.-R. Wurm** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 29. December 1893, Z. 90972, betreffend die Vornahme der Stations-Commission, politischen Begehung und Enteignungsverhandlung hinsichtlich der Theilstrecke „Westbahnhof—Michelbeuern" der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn und beantragt:

Die Vertreter der Gemeinde Wien werden bei der für den 9. Februar d. J. anberaumten Stations-Commission, politischen Be-

gehung und Enteignungsverhandlung hinsichtlich der Theilstrecke „Westbahnhof—Michelbeuern“ der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn zur Abgabe der nachstehenden Erklärung ermächtigt:

I. Stations-Commission.

Gegen die vorgeschlagene Anzahl, Situierung und Benennung der Haltestellen wird keine Einwendung erhoben.

II. Politische Begehung.

1. Hinsichtlich der Haltestelle „Westbahnhof“ ist auf eine größere Dimensionierung des projectierten Tunnels zum Westbahnhofe Bedacht zu nehmen, dessen Durchführung von Seite der Gemeinde Wien als unbedingt nothwendig erklärt wird.

2. Bei der Detaillierung des vorliegenden Projectes ist der Bestimmung des Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 27. Oktober 1892, Z. 2845, wonach die Anlage der currenten Bahn — so viel als möglich — in den geraden Strecken in der Achse der Gürtelstraße, bei Krümmungen innerhalb des Gürtelspiegels erfolgen soll, im Einvernehmen mit den Organen der Gemeinde Wien Rechnung zu tragen.

3. In der Strecke zwischen der Westbahnstraße und der Schönbrunnerstraße sind die beiden Pferdebahngeleise der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft in der äußeren Gürtelstraße zu situieren.

4. Die Eindeckung der Bahngeleise am Neubaugürtel ist derart auszudehnen, dass der schmälere Theil der offen projectierten Strecke vor den Häusern Or.-Nr. 5 und 7 bis zum breiteren Theile einzudecken ist, und dass längs des Urban Loritzplatzes die Eindeckung bis zum Kilometer 3·3 reicht; die Abschlüsse der Eindeckungen sind stets senkrecht auf die Straßenachse auszuführen.

Hiebei wird die bereits bei der Tracenrevision gestellte Forderung, dass die offen projectierten Bahneinschnitte auf Verlangen der Gemeinde Wien und ohne deren Belastung jederzeit einzudecken sind, erneuert.

5. Die projectierten Rampen zur Bahnüberfahrt bei der Koppstraße, Kilometer 3·75, sind weiter auszudehnen und sohin flacher zu gestalten.

6. Die in einer Breite von 15·2 m projectierte Bahnunterfahrt im Zuge der Pfeilgasse, Kilometer 4·18, ist in einer lichten Breite von 16 m; die in einer Breite von 22·76 m projectierte Bahnunterfahrt im Zuge der Alsbachstraße, Kilometer 5·045, ist in einer lichten Breite von 24 m anzulegen.

Die mit 4·5 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Thaliastraße, Kilometer 4·04, ist auf eine Lichthöhe von mindestens 5 m; die mit 4·2 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Josefstädterstraße, Kilometer 4·33, ist gleichfalls auf eine Lichthöhe von 5 m; die mit 3·80 m projectierte Lichthöhe der Unterfahrt der Friedmanngasse, Kilometer 4·44, ist auf eine Lichthöhe von mindestens 4·20 m zu bringen.

7. Bei der Verfassung des Detailprojectes für den Durchlass bei der Neulerchenfelder Hauptstraße, Kilometer 4·26, ist auf die für die Durchführung dieser Straße erst zu bestimmenden Baulinien entsprechend Rücksicht zu nehmen.

8. Gegenüber der im Bau begriffenen Breitenfelderkirche sind zur Erzielung einer den ästhetischen Anforderungen Rechnung tragenden Ansicht der Kirche von der äußeren Gürtelstraße aus außer der projectierten Unterfahrt für die Friedmannsgasse beiderseits dieses Durchlasses noch je eine Unterfahrt, zusammen also drei Unterfahrten anzubringen, welche mittels Eisenconstructionen zu überbrücken sind.

9. Da in der Bahnunterfahrt im Zuge der Hernalser Hauptstraße, Kilometer 4·94, ein Brückenpfeiler in die derzeit bestehende Fahrbahn dieser Straße zu stehen kommt, so ist an dieser Stelle die Fahrbahn im Einvernehmen mit der Gemeinde Wien entsprechend zu regulieren.

Die projectierte Einwölbung dieses Durchlasses ist durch eine Eisenconstruction zu ersetzen.

10. Behufs Sicherstellung des Bestandes und des Betriebes der Hochquellenleitung sind folgende Anlagen auf Kosten des Bahnunternehmens, und zwar aus Betriebsrücksichten, durch die Organe der Gemeinde Wien herzustellen:

a) Ein neuer 950 mm weiter Rohrstrang durch die Gartenanlagen des Westbahnhofes und durch die Michaelergasse von der Schönbrunnerstraße ab bis zur Märzstraße und die Verlängerung des 950 mm weiten Rohrstranges der Märzstraße von der äußeren bis zur inneren Gürtelstraße;

b) ein neuer 630 mm weiter Rohrstrang in der inneren Gürtelstraße von der ehemaligen Mariahilferlinie bis zur ehemaligen Westbahnlinie und in der Fortsetzung dieser Leitung ein neuer 370 mm weiter Rohrstrang bis zu dem Hause Nr. 46 Neubaugürtel; dann die geradlinige Verlängerung der beiden 315 mm weiten Rohrstränge in Kilometer 3·3 nächst dem Marschner'schen Gebäude von dem alten bis zum neuen Rohrstrange. Ferners die Anbindung des 525 mm weiten Rohrstranges nächst der ehemaligen Westbahnlinie in Kilometer 3·2 an den neuen Rohrstrang, sowie die Verbindung des letzteren mit dem bestehenden 525 mm weiten Rohrstrange der Mariahilferstraße und dem 210 mm weiten Rohrstrange für die Millergasse;

c) ein neuer 630 mm weiter Rohrstrang von der Schönbrunnerstraße über die Gartenanlage des Westbahnhofes bis zur Felberstraße und über die Gürtelstraße in Kilometer 2·86 mit dem Anschlusse an den ebenso dimensionierten Rohrstrang in der inneren Gürtelstraße;

d) eine neue 80 mm weite Abzweigungsleitung in der Bahngasse für das Administrationsgebäude des Westbahnhofes und die Verbindung des dem Bahnärar gehörigen 160 mm weiten Rohrstranges vom Westbahnhofe mit dem neuen sub a bezeichneten Rohrstrange;

e) die Anlage eines neuen 630 mm weiten Rohrstranges in der äußeren Gürtelstraße zwischen Kilometer 4·36 und Kilometer 5·2;

f) die Umlegung des 525 mm weiten Rohrstranges bei Kilometer 4·368 in eine sanftere Krümmung, mindestens auf eine Länge von 150 m, und

g) die Beseitigung der durch die sub a, b, c und d bezeichneten Neuherstellungen außer Benützung kommenden Rohrleitungen, eventuell die Beseitigung dieser Leitungen durch die Gemeinde gegen Überlassung des alten Leitungsmateriales.

Weiters wird in Ansehung der vorangeführten Herstellungen noch Folgendes bedungen:

Bei den im obigen in den Hauptgrundzügen dargestellten Umgestaltungen des in Frage kommenden Rohrnetzes der Hochquellen-Wasserleitung ist die Betriebssicherheit für die Zukunft sicherzustellen und deshalb auch jene sich etwa ergebenden weiteren Ergänzungen, Reconstructionen u. dgl. des Rohrnetzes nach Maßgabe des Bedürfnisses auszuführen. Desgleichen sind auch bei allen neuanzulegenden und zu reconstruierenden Rohrsträngen die Verbände zwischen den alten und neuen Röhren, dann die erforderlichen Absperr-, Entleerungs- und Lüftungsvorrichtungen, Wechselkästen, Hydranten u. dgl. auf Kosten des Bahnunternehmens auszuführen und muss die Überführung der Rohrstränge der Hochquellenleitung über den Bahnkörper frostsicher mit einer entsprechenden Überdeckung bewirkt werden.

Die Bewilligung zur Legung der erwähnten neuen Rohrstränge in Privatgründen hat das Bahnunternehmen auf eigene Kosten zu erwirken; ebenso hat das Bahnunternehmen auch die Zustimmung zur Benützung der für die Leitungsanlagen in Anspruch zu nehmenden Bahngründe zu ertheilen und in allen Fällen die entsprechende Servitutsbestellung zu erwirken.

11. Die Detailzeichnungen über die Ausgestaltung der Objecte (Amtsgebäude, Viaducte, Überbrückungen, Mauern, Ventilationen 2c.) sind noch vor der Inangriffnahme der diesbezüglichen Ausführungsarbeiten der Gemeinde Wien vorzulegen.

12. Für den Fall, als die nothwendige Verlegung des dermalen im XV. Bezirke vor dem Hotel Wimberger bestehenden Victualienmarktes der Gemeinde Wien durch Pachtung hiezu erforderlicher Gründe Kosten verursachen oder die Gemeinde Wien wegen der Verwendung des in Aussicht genommenen Bürgerspitalgrundes einen Entgang an Pachtzins erleiden sollte, hat das Bahnunternehmen diese Kosten der Gemeinde zu ersetzen, beziehungsweise die Gemeinde für den Entgang an Pachtzins schadlos zu halten.

13. Schließlich wird das Begehren ausgesprochen, dass das Bahnunternehmen bei der Detaillierung des vorliegenden Projectes auf die eventuelle Verwendung von Viaductöffnungen zu Marktzwecken, sowie anderen öffentlichen Zwecken innerhalb der Bahnanlagen Rücksicht nehme.

III. Enteignungsverhandlung.

Gegen die angesprochene Enteignung städtischer Gründe zur Herstellung der Bahnanlage wird nach Maßgabe des Programmes für die finanzielle Sicherstellung und die Ausführung von öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien keine Einwendung erhoben.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt ad II 7 den Zusatz: „Die Ausführung der Viaducte zwischen der Neulerchenfelder Hauptstraße im XVI. Bezirke und der verlängerten Josefstädter Hauptstraße hat unter Anwendung von Eisenconstructionen bei möglichst großen Lichten, Höhen und Weiten unter Beachtung der zu bestimmenden Baulinien stattzufinden und sind diese Überbrückungen als freie Durchfahrten zu belassen."

St.-R. Dr. Lederer beantragt ad II 8 den Zusatz: „und aus Verkehrsrücksichten."

St.-R. Müller beantragt ad 9, Alinea 2, den Zusatz: „für die Durchführung der Stiftgasse innerhalb des Bahnkörpers ist Vorsorge zu treffen."

St.-R. Dr. Lueger beantragt ad II 12 die Einschaltung: die nothwendige „selbst nur temporäre" . . . Verlegung . . .

Der Referent accommodiert sich diesen Anträgen.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

Hiedurch erledigt sich auch der Antrag des Gem.-Rathes Sebastian Grünbeck in Betreff der Art der Überbrückung der Hernalser Hauptstraße durch die Gürtelbahn.

(527.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über die Verlängerung des Übereinkommens mit dem n.-ö. Landesausschusse wegen Verleihung des Wiener Heimatsrechtes an die auf der Zahlabtheilung der n.-ö. Landesfindelanstalt geborenen Kinder gegen Erlag einer Taxe von 60 fl. vom 1. Mai 1894 an und beantragt, das mit dem n.-ö. Landesausschusse zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 21. August 1891, Z. 1878, für die Zeit vom 1. Mai 1891 bis 1. Mai 1894 geschlossene Übereinkommen, wonach alle auf der Zahlabtheilung der n.-ö. Landesgebäranstalt geborenen Kinder, welche in die n.-ö. Landesfindelanstalt aufgenommen werden, das Heimatsrecht in Wien gegen dem erlangen, dass für jedes dieser Kinder gleich bei der Geburt eine Taxe von 60 fl. an die Gemeinde Wien entrichtet wird, auf weitere fünf Jahre, d. i. vom 1. Mai 1894 bis 1. Mai 1899, zu verlängern.

Falls dieses Übereinkommen nicht mehr in der jetzigen Landtagssession zur Behandlung kommen sollte, wird der n.-ö. Landesausschuss zu ersuchen sein, die Taxe von 60 fl. bis zum Inkrafttreten dieser Vereinbarung durch die Verwaltung der n.-ö. Landesgebär- und Findelanstalt wie bisher einheben zu lassen. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

---

# Allgemeine Nachrichten.

## Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

Jänner 1894.

Eingelegt 582.965 fl. 18 kr. von 3754 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 429.711 fl. 72 kr. an 2269 Parteien.

Stand vom 31. Jänner 1894:

Gesammteinlagen auf 19.685 Conti . . . . . . . . 11,366.130 fl. 87 kr.
Hypothekar-Darlehen . . . . . . . . . . . . . . 8,318.598 „ 50 „

* * *

## Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim

vormals Sparcassa der Gemeinde Sechshaus.

**Gebarungs-Ausweis pro Jänner 1894.**

| | Cassa | | Interessenten Capitals-Einlagen | | Hypothek.-Darlehen | | Effecten-Vorschüsse | | Rimessen | | Eigene Wert-effecten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Stand am 31. December 1893 . . | 75.292 | 74 | 11,212.877 | 41 | 8,278.606 | — | 48.999 | — | 8.203 | 79 | 3,567.082 | 85 |
| Zu I: im Jän. 1894 | 769.743 | 65 | 582.965 | 18 | 56.400 | — | 6.323 | — | 21.843 | 16 | 2.000 | — |
| Summa . | 845.036 | 39 | 11,795.842 | 59 | 8,335 006 | — | 55.322 | — | 30.046 | 95 | 3,569.082 | 85 |
| Ab I: im Jän. 1894 | 819.491 | 72 | 429.711 | 72 | 16.407 | 50 | 4.350 | — | 3.011 | 75 | 6.100 | — |
| Stand am 31. Jänner 1894 . . . . | 25.544 | 67 | 11,366.130 | 87 | 8,318.598 | 50 | 50.972 | — | 27.035 | 38 | 3,562.982 | 85 |

* * *

## Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

Jänner 1894.

Einlagen . . . . . . . . 359.091 fl. 83 kr. von 2437 Parteien
Rückgezahlt . . . . . . 316.677 „ 29 „ an 1522 „

Das Gesammt-Interessenten-Guthaben beträgt mit 31. Jänner 1894 . . . . . . . . . . . . 6,311.893 fl. 26 kr.

---

# Approvisionierung.

## Borstenviehmarkt vom 6. Februar 1894.

### 1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine . . . . . . . 2950 Stück
Fettschweine . . . . . 4448 „

Summa . 7398 Stück

Angekauft wurden:

| | |
|---|---|
| für Wien . . . . . . . . | 6282 Stück |
| für das Land . . . . . . | 631 „ |
| unverkauft blieben . . . . | 485 „ |

**2. Preisbewegung:**

| | | |
|---|---|---|
| Jungschweine . . . von 30 bis 39 kr. | } per Kg. Lebendgewicht. |
| Fettschweine . . . . „ 37 „ 46 „ | |

Der Geschäftsverkehr war für Fettschweine lebhaft und sind deren Preise um 2 kr. per Kilo gestiegen, während Jungschweine zu vorwöchentlichen Preisen gehandelt wurden.

* * *

### Pferdemarkt vom 6. Februar 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 343 Pferde, — Wägen.

| | | |
|---|---|---|
| **Preis:** für Gebrauchspferde . . . . . | 75—300 fl. | per Stück, |
| „ Schlachtpferde . . . . . . | 18—48 | „ „ „ |

Der Markt war lebhaft.

* * *

### Stechviehmarkt vom 8. Februar 1894.

**1. Auftrieb:**

Kälber Waidner 3383, Kälber lebend 12, Lämmer Waidner 1193, Lämmer lebend --, Schafe Waidner 612, Schafe lebend 4338, Schweine Waidner 1269, Schweine lebende junge —, Schweine fette —.

**2. Preisbewegung:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kälber Waidner . . . . . | per Kg. von | (—) 30 bis 39 (—) | kr. |
| Kälber lebend . . . . . . | „ „ „ | (—) 37 „ 46 (—) | „ |
| Lämmer Waidner . . . . | „ Paar von | 4 bis 12 | fl. |
| Lämmer lebend . . . . . . | „ „ „ | — „ — | „ |
| Schafe Waidner . . . . . . | „ Kg. von | — (—) bis — (—) | kr. |
| Schafe lebend . . . . . | „ Paar von | 10 bis 22 | fl. |
| Schafe lebend . . . . . . . | „ Kg. von | 19 (—) bis 34 (—) | kr. |
| Schweine Waidner . . . . | „ „ „ | 44 „ 56 | „ |
| Schweine lebend junge . . | „ „ „ | — „ — | „ |
| Schweine lebend fette . . . | „ „ „ | — „ — | „ |

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 523 Stück Kälber weniger zugeführt. Das schwächere Angebot bewirkte einen sehr lebhaften Markt und besserte die Preise um 2 bis 6 kr. per Kilogramm.

Auf dem Schafmarkte wurden um 2294 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war ruhig und ist in den Preisen der Vorwoche keine Änderung eingetreten.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 8. Februar 1894 238 Stück Mast- und 327 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

---

## Approvisionierungs-Angelegenheiten.

### Bericht des Veterinäramtes

### über die zum Zwecke des Consums im Gebiete der Stadt Wien vorgenommenen Schlachtungen, erfolgten Zufuhren und die bei der Sanitätsbeschau vorgekommenen Confiscationen.

Im Jahre 1893 wurden in Wien 224.431 Rinder, 378.057 Schweine, 18.463 Pferde geschlachtet.

Als gesundheitsschädlich beanständet und der thermo-chemischen Verarbeitung zugeführt wurden: 41 Pferde, 411 Rinder, 382 Kälber, 150 Schafe, 144 Lämmer, 3692 Schweine, 26 Spanferkel, 15 Kitze, 1668 Stück Hausgeflügel, 720 Stück Wildbret, 22.428 Stück und 3623·9 kg Fische, 399 Stück Krebse und 3646 Stück nicht ausgetragene Thiere (Föten); ferner 46.348$\frac{1}{2}$ kg Rindfleisch, 56.422$\frac{1}{2}$ kg Kalbfleisch, 4480 kg Schaffleisch, 63·8 kg Lammfleisch, 13.675·7 kg frisches Schweinfleisch, 2732·4 kg geräuchertes Schweinfleisch, 643$\frac{1}{2}$ kg Pferdefleisch, 2461$\frac{1}{2}$ kg Hirschfleisch, 189·8 kg Rehfleisch, 107 kg Hasenfleisch, 239 kg Würste, 8 kg Caviar, 2 Hummern, 7 kg Froschschenkeln, 64 kg Speck, 200 kg Gehirn, 17 Stück Herzen, 6385 Stück und 2838 kg Lungen, 3580 Stück und 2301 kg Lebern, 226 Stück Milze, 73 Stück Nieren; endlich 9 Stück und 197 kg Zungen, 71 Stück Eutern, 825 Stück und 2744$\frac{1}{2}$ kg diverse Organtheile.

Unter den Vertilgungsursachen sind erwähnenswert: Maul- und Klauenseuche (die krankhaft veränderten Theile 102), Milzbrand (1 Pferd, 9 Rinder, 14 Schafe), Lungenseuche (2 Rinder, 1 Kalb, 446 Lungen), Rotz (13 Pferde), Rothlauf (34 Schweine), Pyämie und Septicämie (1 Pferd, 6 Rinder, 1 Schwein), generalisierte Tuberculose (81 Rinder, 4 Schweine), locale Tuberculose (7 Herzen, 2765 Lungen, 290 Lebern, 13 Milze, 2 Nieren, 104 Magen und Gedärme, 12 Eutern und 873 kg Rindfleisch), Actinomykose (die krankhaft veränderten Theile 18), Gregarinose (1 Schwein), Finnenkrankheit (2 Rinder, 1942 Schweine, 148 kg Rindfleisch, 6153 kg frisches Schweinfleisch, 8·2 kg geräuchertes Schweinfleisch, 7 kg Würste), Geflügeltyphoid (12 Hausenten).

---

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 5. Februar bis 8. Februar 1894:

**Für Neubauten:**

I. Bezirk: Haus, Bauernmarkt 10, von Moses Löw, Kärnthnerring 3, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht (755).

II. Bezirk: Haus, Taborstraße 9, von Fried. Szarvasy, Bauführer Karl Mayer (729).

III. Bezirk: Haus, Rüdigergasse 10, von Franz Högner, Grüngasse 32, Bauführer L. Ritter (758).

„ „ Haus, Streichergasse, Grundb.-Einl. 2788, von Adolf Seidler, Lerchenfelderstraße 73, Bauführer S. Gettwert (760).

IV. Bezirk: Haus, Victorgasse 21, von Karl und Maria Ettenreich, Himbergerstraße 72, Bauführer J. Zeitlinger (754).

V. Bezirk: Haus, Ziegelofengasse 29, von Anna Wojtech, Mollardgasse 28, Bauführer J. Spilka (781).

VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße 18, von Fried. Schachner, Schwindgasse 14, nomine E. Esders, Bauführer A. Schumacher (717).

„ „ Gumpendorferstraße 40, 42, 44, von Ch. M. Cabos & Al. Schweinburg, Gumpendorferstraße 55, Bauführer H. F. Lederer (728).

VII. Bezirk: Haus, Neustiftgasse 5, von Josef Kalas, Maurermeister (762).

IX. Bezirk: Haus, Altmüttergasse 4, von Franz Riedl, Bauführer Josef Marek (779).

XIV. Bezirk: Dreistockhohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Feldgasse 2 c, von Joh. und Fanni Töpfl, XIV., Arnsteingasse 7, Bauführer Joh. Töpfl, Stadtbaumeister, XIV., Arnsteingasse 7 (3442).

XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Lerchenfelderstraße 52, von Johann und Aloisia Ruschizka, XVI., Lerchenfelderstraße 39, Bauführer Wenzel Schulz (5385).

### Für Zubauten:

III. Bezirk: Hoftract, Dietrichgasse 24, von Barbara Grafchopf, Bauführer C. Hörmann (708).

### Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Jasomirgottgasse 8, von Julius R. v. Wurmb, Jasomirgottgasse 6, Bauführer M. Gasselseder (716).
II. Bezirk: Marchfeldstraße 15, von Wenzel Kappel, Sobieskygasse 1, Bauführer ? (749).
VII. Bezirk: Westbahnstraße 34, von Maria Bader, Bauführer J. Chalusch (698).
„ „ Westbahnstraße 6 a, von Josef Vogel, Bauführer Ch. Gatty (765).
„ „ Zieglergasse 23, von Karl Enzinger, Bauführer M. & J. Sturany (706).
IX. Bezirk: Rossauerlände 17, von Johann Waiz, Bauführer C. Hofmann (689).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Schulgasse 10, von Theresia Trawnitschek, Bauführer Wenzel Voit (3074).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Glückgasse 3—5, von Ed. Schneider, Stadtbaumeister, Glückgasse 3 und 5 (2866).
XVI. Bezirk: Ottakring, Schottengasse 43, von Leopold und Therese Spitz, ebenda, Bauführer Thomas Mann (5411).
„ „ Ottakring, Wögingergasse 9, von Josef Randa, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (5643).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Ecke Blumengasse und Dornerplatz, von Rudolf Lampel, ebenda, Bauführer Alois Biegler (4271).
„ „ Dornbach, Promenadegasse 22, von Adele Henke, XVII., Dornbach, Hauptstraße 131, Bauführer Franz Bock (4211).

### Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Canal, Untere Donaustraße 9, von Emma Neufeld, Bauführer Joh. Kernast (691).
„ „ Canal, obere Donaustraße 109, von der Union-Baugesellschaft (746).
„ „ Canal, Obere Donaustraße 32, von der Union-Baugesellschaft (769).
„ „ Wächterhaus, Donauregulierungsgründe, Parcelle 3170, von Adolf Tichy, Baumeister (715).
XVI. Bezirk: Erbauung einer Schupfe, Rudolfsheim, Reindorfgasse 40, von Rudolf Kittler, XIV., Reindorfgasse 40, Bauführer Eduard Schwarzer, Stadtbaumeister, XIV., Schmelzgasse 2 (3320).
XVIII. Bezirk: Waschküche, Währing, Martinstraße 95, von Barbara Ziegler, Bauführer ? (3725).

### Stockwerks-Aufsetzungen:

XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Karlsgasse 121, von Alexander und Anna Scheidl, Bauführer Karl Haas (4210).

### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

III. Bezirk: Marxergasse 11, von Karoline Telgmann (705).
„ „ Rüdigergasse 10, von Franz Högner, Grüng. 32 (757).
„ „ Fasangasse 20, von Max Wertheimer, Grüne Thorgasse 2 (767).
V. Bezirk: Rampersdorfgasse, Grundb.-Einl. 2005, 2008, 2009 und 2010, von Anton Brunner, Straßnitzkygasse 6 (770), (772), (774), (776).
VIII. Bezirk: Bennogasse 31, von Karl Hörandner (761).
IX. Bezirk: Rögergasse—Glasergasse Grundb.-Einl. 1545, von Karl Suchy, Kleine Stadtgutgasse 11 (710).
XI. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Schwechaterstraße Cat.-Z. 1723, Einl.-Z. 549, von Kath. Dirnberger, Gr. Schwechat Nr. 54 wohnhaft (1731).
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Lerchenfelderstraße 52, von Johann und Aloisia Ruschizka, XVI., Lerchenfelderstraße 39 (5384).
„ „ Haus, Ottakring, Wattgasse 49, von Georg Kowařik, XVIII., Weitlofgasse 9.
„ „ Haus, Ottakring, Wurlitzergasse Einl.-Z. 1582, 1901, 2025, Ottakring, Cat.-Parc. 1899 und 753/1, 2017, 2042, von Anna Mazanek, XVI., Schulgasse 27 (5642).
XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 78/80, Ecke Elterleinplatz Nr. 1, von Rudolf Hörandner, Hausbesitzer, XVII., Karlsgasse 53 (4082).
„ „ Haus, Hernals, Hauptstraße Or.-Nr. 78, Conscr.-Nr. 100 und Or.-Nr. 80, Conscr.-Nr. 99, Einl.-Z. 171, von Rudolf Hörandner (im Einverständnisse der Herren Franz und Johann Albertini (4272).
XVIII. Bezirk: Parcelle 172/16, Einl.-Z. 673 Gersthof, Scheidlstraße, von Paul Oberst (3962).
„ „ Parcellen 130/1, 131/10, Einl.-Z. 235, Gersthof, Erndtgasse, von Paul Oberst (3963).

### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VII. Bezirk: Neustiftgasse 5, von Josef Kalas, Maurermeister (768).
XII. Bezirk: Gaudenzdorfer Gasanstalt, von Josef Hofbauer (3274).

---

## Gewerbeanmeldungen vom 31. Jänner 1894.

(Fortsetzung.)

Gröger Marcus — Kohlenhandel — II., Nordbahnhof, VI. Hof.
Knechtl Marie — Leinen-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 88.
Reiß Johann August — Maschinenbauer — XIV., Rudolfsheim, Leichenstraße 8/10.
Kesl Therese — Metallgießerei — II., Rafaelgasse 30.
Hirschl Johann — Milchmeier — XI., Simmering, Hauptstraße 113.
Seitz Franz — Packen und Bereifen von Warenballen — IV., Goldegggasse 21.
Heller Amalie — Pfaidlerin — VII., Neubaugasse 7.
Schmidt Marie Auguste — Pfaidlerin — XVII., Hernals, Palffyg. 25.
Springer Bertha — Pfaidlerin — VII., Seidengasse 32.
Platzer Hermann — Pferdefleisch-Verschleiß — IX., Liechtensteinstr. 60.
Sležak Anton — Privatunterricht für Zither — VII, Myrthengasse 3.
Hartel Mathilde — Selchwaren-Verschleiß — VII., Lindengasse 4.
Glatz Karl, Werner Friedrich — Erzeugung von Signierstampiglien aus Gumosit — III., Obere Weißgärberstraße 22.
Kondrat Rudolf — Silberarbeiter — VII., Neubaugasse 60.
Lux Octavian, Schneider Franz — Steindrucker — VII., Stuckgasse 11.
Hinterlehner Josef — Tischler — XVIII., Gersthof, Neuwaldeggerstr. 57.
Horny Johann — Tischler — VII., Kandlgasse 29.
Richtl Josef — Tischler — XIV., Rudolfsheim, Marktgasse 5.
Kloger August — Versicherungsagent — IX., Harmoniegasse 10.
Hauer Leopold — Victualienhandel — XVIII., Währing, Sternwartestr. 8.
Kafka Veronika — Victualienhandel — XIX., Ober-Döbling, Annag. 12.
Samek Apollonia — Victualienhandel — XIX., Heiligenstadt, Barawitzkagasse 12.
Bredl Franz — Marktvictualienhandel — II., Czerninplatz.
Friedmann Amalie — Marktvictualienhandel — II., Karmelitermarkt.
Heimerl Anton — Wagner — II., Untere Augartenstraße 31.
Bayer Berl — Waschsoda-Erzeugung — IX., Liechtensteinstraße 63.
Klein Wilhelm — Werkholz- und Binderreifenhandel — XIV., Rudolfsheim, Stättermayergasse 28.
Teichert August — Zimmermaler — XIII., Ober-St. Veit, Amalienstr. 31.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 1. Februar 1894.

Klappholz Moriz — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wr. Effectenbörse.
Steiner Gisela — Cartonnagewaren-Erzeugung — VIII., Josefstädterstraße 52.
Kraemer Heinrich — Cigarettenhülsen-Erzeugung aus Papier — I., Ruprechtsplatz 1.
Riesz Guttmann — Cosmetica- und Insectenvertilgungsmittel-Erzeugung und Verschleiß — IV., Große Neugasse 6.
Braton Franz — Drechsler — XII., Unter-Meidling, Rauchgasse 42.
Walde Josef — Feinputzerei — VIII., Lerchenfelderstraße 142.
Friedek Adolf — Fische- und Krebsen-Verschleiß — I., Fischmarkt.
Stangl Ernest — Fleischhauer — III., Augustinermarkt.
Berger Karl — Friseur — I., Schottenring 7.
Kunesch Anna — Gast- und Schankgewerbe — XII., Unter-Meidling, Ferdinandsgasse 14.
Wiedermann Ignaz — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Nussdorf, Gärtnergasse 84.
Gerngroß Johann — Gastwirt — XV., Fünfhaus, Zwölfergasse 23.
Glogowatz Michael — Gastwirt — X., Simmeringerstraße 114.
Mayreder Henriette — Gastwirtin — I., Seilergasse 6.
Raab Josef — Gastwirt — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 33.
Goldbach Josef, Goldbach Moriz — Gemischtwarenhandel — I., Rothg. 2.
Bierwolf Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Seidengasse 38.
Dworzat Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Mariannenq. 30.
Felzmann Peter — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Veronikagasse 6.
Führich Albert — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Schulgasse 15.
Hönigschmid Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schulerstr. 2.
Partaj Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Gärtnergasse 14.
Purr Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Weyprechtgasse 7.
Schwaiger Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 68.
Tichy Wilhelmine — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schimmelg. 20.
Buchinger Michael — Großfuhrwerk — X., Laxenburgerstraße 84.
Schuch Marie — Grünzeughandel — XIX., Nussdorf, Hauptstr. 16.
Chlapek Josef — Handelsagentie — VIII., Fuhrmannsgasse 2 a.
Ranai Theodor — Handelsagentie — I., Nibelungengasse 3.

Beh Adolf, Springer Alfred — Handelsagentie in Maschinen — I., Kolowratring 9.

Frankl Isidor — Herrenkleidermacher — I., Jasomirgottstraße 3.

Lechner Oskar — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Illustrierte Wäsche-Zeitung“ — I., Jasomirgottstraße 6.

Lechner Oskar — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Frauenfleiß“ — I., Jasomirgottstraße 6.

Lesk Karl — Herausgabe der Druckschrift „Die Kyffhäuser“ — I., Seilergasse 3.

De Linz Franz — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Kleine Plaudereien“ — I., Liebiggasse 4.

Raunig Gustav — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Mittheilungen des Industriellen-Clubs“ — I., Elisabethstraße 6.

Spitzer Berthold — Herausgabe der Druckschrift „Fliegende Blätter“ — I., Schulerstraße 18.

Spitzer-Weimar Anton — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Reichspost“ — VIII., Josefstädterstraße 14.

Wagner Ernst — Herausgabe der Druckschrift „Mittheilungen des Vereines für Güterbeamte“ — I., Minoritenplatz 4.

Weiß Leopold — Herausgabe der Druckschrift „Frauenblätter“ — I., Tuchlauben 17.

Wrabetz Karl — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die Genossenschaft“ — I., Tuchlauben 18.

Koffler Adolf — Kaffeesieder — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 88.

Pickel Gabriele — Kaffeeschank — IX., Lazarethgasse 8.

Bock Dominik — Kaffeeschank — XV., Fünfhaus, Gasgasse 1 b.

Krail Rudolf — Kleinfuhrwerk — XIX., Nussdorf, Donaustraße 1.

Firstik Wenzel — Maschinenbauer — VIII., Josefstädterstraße 55.

Fink Andreas — Maschinenschlosser — I., Grillparzerstraße 5.

Erben Johann — Mechaniker — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 15.

Henn Adolf — Mehl-, Grieß-, Gebäck- und Brot-Verschleiß — III., Mohsgasse 24.

Scharetzer Anna — Milchmeiergewerbe — III., Rudolfsgasse 16.

Hampel Francisca — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 62.

Kornfeld Rosa — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 25.

Hudeczek Elisabeth — Obst-, Grünwaren- und Blumenhandel — XVI, Ottakring, Schottengasse 15.

Frühauf Eleonore — Pfaidlerin — IX., Ackergasse 7.

Weinberger Karl — Pfaidler — I., Marc Aurelstraße 2.

Loob Leopoldine — Posamentierergewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 19.

Wunder Wilhelm — Privatlehranstalt zur Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung — IX., Müllnergasse 15.

Schultmaier Josef — Schriftenmaler — IV., Starhemberggasse 5.

Kampelmüller Franz — Schuhmacher — VIII., Lerchenfelderstraße 112.

Reich Josef — Schuhwaren-Verschleiß — I., Schultergasse 4.

Sax Ignaz — Schuhmacherzugehör-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 17.

Leer Franz — Schuhmacherzugehör- und Lederhandel — XVI., Ottakring, Reinhartsgasse 14.

Spitz Heinrich — Schuh-, Kleider- und Koffer-Verschleiß — IX., Alserbachstraße 2.

Schneider Franz — Selchwaren-Verschleiß — I., Bäckerstraße 14.

Schwarzfischer Hermine — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 50.

Gemeinböck Julie — Spirituosenhandel — X., Waldgasse 15.

Glück Betti — Spirituosen-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Plankengasse 55.

Zimmerl Anton — Stadtträger — III., Erdbergstraße 21.

Lautterer Pauline — Stickerei und Vordruckerei — VIII., Alserstraße 2.

Pehatschek Johann — Stuccaturer — VIII., Lerchenfelderstraße 148.

Fetik Franz — Tischler — XVI., Ottakring, Ganglbauergasse 4.

Kadleczek Franz — Tischler — XVI., Ottakring, Wichtelgasse 44.

Bondy Michael — Tischler — VII., Kaiserstraße 34.

Philipp Benjamin Wolf — Trödler — VII., Kaiserstraße 111.

Koza Ludwig — Uhrmacher — XVI., Neulerchenfeld, Habichergasse 42.

Eckmayer Emilie — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Lerchenfelderstraße 18.

Geschroy Elisabeth — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Elisabethg. 4.

Soltesz Johann — Victualien-Verschleiß — III., Gärtnergasse 5.

Küble Anton — Marktvictualien-Verschleiß — IV., Kärnthnerthormarkt.

Gaurapp Johanna — Wäscherin — XIV., Unter-Sievering, Weinbergg. 2.

Leinfellner Josef — Wäscheputzerin — XVII., Antongasse 31.

Friedek Adolf — Wildbret- und Geflügelhandel — I., Am Schanzl.

Schaumeier Marie — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Ottakring, Huberg. 9.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 3. Februar 1894.

Scheck Anton — Bäcker — X, Siccardsburggasse 35.

Braun Franz, Tentler Alfred — Chocolade- und Zuckerwaren-Erzeugung — VI., Mollardgasse 84.

Matznetter Karoline — Eislaufplatz — V., Johannagasse 7.

Rossa Johann — Gastwirt — XV., Fünfhaus, Pouthongasse 4.

Ruß Josef — Gast- und Schankgewerbe — XII., Altmannsdorf, Breitenfurterstraße 42.

Hanisch Philippine — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 19.

Matschke Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Oppelgasse 5.

Schweiner Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kohlgasse 5.

Zavadil Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 81.

Walita Johann — Geschirr- und Küchengeräthschaftenhandel — VI., Brückengasse 11.

Löwy Nathan — Handel mit geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XIV., Rudolfsheim, Karolinengasse 17.

Bizo Alexander — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Das Posthorn“ — V., Griesgasse 18.

Blazek Julie — Kleidermacherin — I., Seilergasse 7.

Mosmüller Anna — Kleidermacherin — I., Wipplingerstraße 22.

Roubik Franz — Kleidermacher — XVII., Hernals, Josefigasse 59.

Müller Leopold — Kleider-, Wäsche- und Manufacturwaren-Verkauf — XI., Simmering, Hauptstraße 143.

Lexa Ignaz — Kleinfuhrwerk — XIX., Ober-Döbling, Theresiengasse 15.

Wessely Antonie — Kurzwaren- und Gratulationskarten-Verschleiß — V., Zentagasse 14.

Windsperger Adam, Simeth Johann — Mechaniker — VI., Windmühlgasse 30.

Schimek Franz — Metalldrucker — VI., Stumpergasse 28.

Sattler Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Währing, Fürstengasse 1.

Steiner Jeanette — Modistin — VII., Neubaugasse 72.

Vogt Franz — Musiker — V., Kriehubergasse 23.

Krziwanek Marie — Photographengewerbe — I., Kohlmarkt 1.

Blum Andreas — Provisionsagentie — IV., Kettenbrückengasse 24.

Fleischmann Hermine — Chemische Putzerei — VII., Neubaugasse 36.

Sommer Anton — Schuhmacher — VII., Stuckgasse 13.

Hron Marie — Selchwaren-Verschleiß — VII., Andreasgasse 9.

Pelsy Josef — Selchwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 24.

Stasny Michael — Selchwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Zinkg. 11.

Schlor Cölestine — Spirituosen-Verschleiß in verschlossenen Gefäßen — V., Bacherplatz 9.

Haslinger Karl — Tischler — XIX., Ober-Döbling, Neugasse 27.

Keßler Israel — Trödler — VII., Burggasse 122.

Murnberger Theresia — Victualienhandel — XII., Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 53.

Pirringer Francisca — Victualien-Verschleiß — V., Schlossgasse 4.

Winkler Theresia — Victualien-Verschleiß — VI., Markthalle.

Matejka Karl — Wagen- und Gewichtenmacher — VI., Gumpendorferstraße 143.

---

## Inhalt:



Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.